

## Winter an der slowenischen Adriaküste

### Schlechtwetter-Alternativen in Portorož-Piran

**Das warme Klima an der slowenischen Adriaküste lockt auch im Winter mit milden Temperaturen um die 10 bis 15 Grad für einen abwechslungsreichen Urlaub mit wunderschönen Fahrrad- oder Wandertouren. Aber auch bei regnerischem Wetter hat die Küstenregion Portorož-Piran einiges zu bieten: Von heilsamen Wellnessanwendungen, über spannende Museen bis hin zur traditionellen Kulinarik erwartet die Gäste ein buntes Programm.**

#### **WELLNESS**

Die Küstenlandschaft, die von den Salinen von Sečovlje über Portorož bis nach Strunjan verläuft, ist für ihre heilsamen Elemente bekannt. Eine hohe Konzentration an Mineralien und zahlreiche heilsame Wirkungen verspricht der berühmte Salzschlamm. Während Schlamm packungen Schmerzen in Muskeln und Gelenken lindern können, werden sie auch immer öfter in der Kosmetik angewendet. Der Salzschlamm beschleunigt die Ausscheidung von Abfallstoffen, beeinflusst die Verminderung von Cellulitis und reinigt sichtbar die Haut. Auch das Solewasser, das schon die Benediktiner im 13. Jahrhundert wegen seiner Heilwirkungen benutzten, ist reich an Mineralien, die das Immunsystem stärken und verjüngen, indem sie den Blutkreislauf beschleunigen und entgiften. In der Küstenregion Portorož-Piran warten acht Wellnesszentren und Naturthermen, wie das Thalasso Center Terme Portorož oder das Wellness Rose Spa, die einen erholsamen Tag zwischen Thermalwasser und Saunen versprechen.

#### **MUSEEN / AUSSTELLUNGEN**

Die bunte Meereswelt kann im Aquarium Piran, im Zentrum für Delphine Morigenos oder dem Museum der Muscheln, wo es die größte Sammlung von Schnecken und Muscheln aus der slowenischen Meereswelt und dem Festland zu sehen gibt, entdeckt werden. Besonders Kinder sind nicht nur

fasziniert von den vielen bunten Meeresbewohnern, sondern erfahren gleichzeitig viel über die vielfältige Unterwasserwelt. Ein Museum zum Kreativwerden ist das Mediadom Piran. Die BesucherInnen können hier digitale Kunstwerke selbst kreieren, das Programmieren von Animationen ausprobieren oder die Welt der virtuellen Realität entdecken. Mitten in den Sečovlje Salinen befindet sich außerdem das Salinenmuseum, das die Geschichte der Salinen, die Arbeit und die Lebensweise der Salzsöpfer erzählt.

### **KULINARIK**

Eine Fülle von authentischen und vielfältigen Lokalen, von denen die meisten bequem zu Fuß erreichbar sind, laden zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein. Folgende klassische Gerichte aus Portorož-Piran sollten dabei ganz oben auf der Liste stehen: Meeresfrüchte, Trüffel und istrische Fritule und Kroštole.

Trüffel ist bereits seit der Antike ein Symbol für Reichtum und Luxus. Die meist unterirdisch wachsenden Pilze sorgen für wahre Geschmacksexplosionen und passen perfekt zur istrischen Fusi-Pasta, die es z.B. in den beliebten Restaurants wie Gold Istra, Stara gostilna – Vecchia osteria oder Marina Portorož gibt. Typisch für eine Küstenregion dürfen auch Meeresfrüchte und verschiedene Fische auf den Speisekarten nicht fehlen. Zu den traditionellen Gerichten, die tief in der lokalen Kultur verwurzelt sind, gehören z.B. Brodet – ein istrischer Fischeintopf – oder Sardellen in Šavor – in Öl, Wein und Weinessig marinierte Sardellen. Außerdem warten traditionelle Leckereien auf die Gäste von Portorož-Piran: istrische Fritule und Kroštole. Fritule sind frittierte, knusprige Teigbällchen mit Puderzucker bestreut, die sowohl zum Frühstück sowie als Snack oder zum Nachtisch gegessen werden. Kroštole ist ein ebenfalls süßes, frittiertes Gebäck, das es vor allem an den Faschingsfeiertagen gibt.

### **Über Portorož & Piran**

Von Badestränden an der Adria über Panoramawege durch die Hügel des fruchtbaren Hinterlands bis hin zu Promenaden und romantischen Gassen, die eine jahrhundertalte Geschichte erzählen: Im slowenischen Istrien befinden sich die beiden Küstenstädte Portorož und Piran. Während Portorož bereits seit dem 13.

Jahrhundert als Kur- und Badeort bekannt ist und mit einem Yachthafen und Thalassotherapie in den Salinen aufwartet, spiegelt die benachbarte Hafenstadt Piran die venezianische Vergangenheit wider. Dort finden verwinkelte Gassen, lebhaftige Plätze, Kunstdenkmäler und acht Kirchen ihren Platz auf einer kleinen Landzunge, die in die Adria ragt. [www.portoroz.si](http://www.portoroz.si)

**Pressekontakt:** Theresa Kögler

uschi liebl pr GmbH, Emil-Geis-Str. 1, 81379 München

tel. +49 89 7240292-18, fax +49 89 7240292-19

e-mail: [tk@liebl-pr.de](mailto:tk@liebl-pr.de)